



EUROPÄISCHER RAT

Brüssel, den 24. April 2014

EUCO 7/1/14
REV 1 COR 3 (de)

CO EUR 2
CONCL 1

KORRIGENDUM ZUM ÜBERMITTLUNGSVERMERK

des Generalsekretariats des Rates
für die Delegationen

Betr.: **EUROPÄISCHER RAT**
(TAGUNG VOM 20./21. MÄRZ 2014)

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Seite 3 Nummer 3

Der letzte Satz muss wie folgt lauten:

"Zusammen mit der zwischenstaatlichen Vereinbarung über die Übertragung von Beiträgen auf den einheitlichen Abwicklungsfonds und über die gemeinsame Nutzung dieser Beiträge stellt dies einen weiteren entscheidenden Schritt hin zu einer stärkeren und **widerstandsfähigeren** Wirtschafts- und Währungsunion dar."

Seite 4 Nummer 6

Satz 1 muss wie folgt lauten:

"Die Belange der industriellen Wettbewerbsfähigkeit sollten systematisch in allen Politikbereichen der EU **aufgegriffen** werden und Teil der Folgenabschätzungen sein, um eine stärkere industrielle Basis für unsere Wirtschaft zu erhalten."

Seite 12 Nummer 24

Die Sätze 1 und 2 müssen wie folgt lauten:

"Der Europäische Rat begrüßt die Wiederaufnahme von umfassenden Verhandlungen über **eine** **Regelung** auf der Grundlage der Gemeinsamen Erklärung vom 11. Februar 2014 mit dem Ziel der Wiedervereinigung Zyperns. Der Europäische Rat unterstützt eine umfassende und **zukunftsfähige** Lösung des Zypern-Problems im Rahmen der VN und im Einklang mit den einschlägigen Resolutionen des VN-Sicherheitsrates und den Grundsätzen, auf denen die Europäische Union basiert."

Seite 13 Nummer 28

Satz 2 muss wie folgt lauten:

"**Der Europäische Rat** begrüßt die Zusage der ukrainischen Regierung sicherzustellen, dass die Regierungsstrukturen unter Beachtung der regionalen Vielfalt alle Seiten repräsentieren und einschließen, **sowie ihre Zusage**, dass sie den umfassenden Schutz der Rechte der nationalen Minderheiten angehörenden Personen gewährleistet, Verfassungsreformen einleitet, sämtliche Menschenrechtsverletzungen und Gewaltakte untersucht und den Extremismus bekämpft."

Seite 14 Nummer 31

Satz 1 muss wie folgt lauten:

Der Europäische Rat ist der festen Überzeugung, dass im 21. Jahrhundert **kein Platz ist für die Anwendung von Gewalt und Zwangsmitteln**, um Grenzen zu verändern.

Satz 3 muss wie folgt lauten:

"Der Europäische Rat bedauert, dass Russland immer noch keine Schritte **zur Deeskalation der Krise** unternommen hat und dass immer noch keine Verhandlungen zwischen der Ukraine und der Russischen Föderation aufgenommen wurden."

Der letzte Satz muss wie folgt lauten:

"Diesbezüglich ersucht der Europäische Rat die Kommission und die Mitgliedstaaten, **mögliche** gezielte Maßnahmen auszuarbeiten."
